PRESSEINFO

▶ *RHEINMETALL UK*

17. September 2026

Rheinmetall UK stärkt die Testkapazitäten in Großbritannien mit neuer Schwingungsprüfanlage

Telford, Großbritannien – 17. September – Rheinmetall UK hat die eigenständigen Verteidigungsfähigkeiten Großbritanniens durch eine bedeutende Investition in eine neue Schwingungsprüfanlage (Vibration Test Facility, VTF) am Standort Telford gestärkt.

Die Anlage unterstützt derzeit die Entwicklung des „Challenger 3“, des Kampfpanzers der nächsten Generation der britischen Armee. Sie ermöglicht es den Ingenieuren, komplexe Verteidigungsplattformen und -systeme in Groß-britannien zu testen und deren Zuverlässigkeit sicherzustellen. Dadurch wird die Abhängigkeit von langwierigen Praxistests verringert und es werden schnellere, detaillierte Erkenntnisse für die technische Entscheidungsfindung bereitgestellt.

Die Investition in Telford vereint eine fortschrittliche Testinfrastruktur, spezialisiertes technisches Fachwissen und hochwertige Kompetenzen und stärkt so die britische sicherheits- und verteidigungsindustrielle Basis sowie den Aufbau von Kapazitäten, die aktuelle und zukünftige Verteidigungsprogramme unterstützen können.

Die Schwingungsprüfanlage kann die anspruchsvollen Vibrationen und Bewegungen nachbilden, denen Militärfahrzeuge und -ausrüstung im Einsatz ausgesetzt sind. Ingenieure können anhand von Daten aus der Praxis diese Bedingungen in einer kontrollierten Umgebung reproduzieren, wodurch sie die Zuverlässigkeit bewerten, potenzielle Probleme identifizieren und nachvollziehen können, wie sich Plattformen und ihre Systeme über längere Einsatzzeiten hinweg voraussichtlich verhalten werden.

Für den „Challenger 3“ bietet dies eine zusätzliche Möglichkeit nachzuvollziehen, wie das Fahrzeug und seine Systeme auf anspruchsvolle Einsatzbedingungen reagieren. Die Anlage ergänzt physikalische Versuche, Modellierungen und andere technische Analysen und trägt dazu bei, die erforderlichen Nachweise für die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Plattform zu erbringen.

Entscheidend ist, dass die VTF als langfristige technische Kapazität des Vereinigten Königreichs und nicht nur für ein einzelnes Programm konzipiert wurde. Dank ihrer Größe und Flexibilität ist es möglich, künftige Verteidigungsplattformen und -technologien sowie Anwendungen in Branchen

▶ Keyfacts

- Rheinmetall hat in eine neue Vibrationstestanlage (VTF) an seinem Standort in Telford investiert.
- Die VTF unterstützt derzeit die Entwicklung des Challenger 3.
- Die Anlage simuliert die hohen Vibrations- und Bewegungsbelastungen
- Abhängigkeit von langwierigen Praxistests wird verringert.
- Testanlage für komplexe Systeme in ganz Großbritannien

▶ Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49 211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

▶ Social Media

@Rheinmetallag
@Rheinmetallag
Rheinmetall
Rheinmetall

WhatsApp

wie Luft- und Raumfahrt, Automobilindustrie, Schienenverkehr, Energiewirtschaft und Bauwesen zu unterstützen.

Die Anlage kann Strukturen und Baugruppen mit einem Gewicht von bis zu 40 Tonnen aufnehmen und

komplexe Bewegungskombinationen nachbilden. Hierzu zählen vertikale Bewegungen, Nick- und Rollbewegungen. Dies ermöglicht es Ingenieuren, anspruchsvolle Betriebsbedingungen nachzubilden und beschleunigte Dauer- und Zuverlässigkeitsprüfungen durchzuführen, ohne sich ausschließlich auf ausgedehnte physikalische Versuche verlassen zu müssen.

Rob Hunter, Leiter der Schwingungsprüfung, sagte: „Die VTF bietet unseren Ingenieuren eine leistungsstarke neue Möglichkeit, komplexe Plattformen zu verstehen. Wir können anspruchsvolle Betriebsbedingungen nachstellen, das Verhalten der Ausrüstung messen und diese Erkenntnisse nutzen, um fundiertere technische Entscheidungen zu treffen. Der Challenger 3 ist eine wichtige Anwendung, aber wir haben diese Fähigkeit bewusst mit Blick auf die Zukunft konzipiert. Dank ihrer Flexibilität können wir sie an unterschiedliche technische Herausforderungen anpassen, zukünftige Programme und Technologien unterstützen und gleichzeitig kritisches technisches Wissen und Fähigkeiten hier in Großbritannien erhalten."

Die Anlage wird von spezialisierten Ingenieuren und Technikern unterstützt, die in den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik, Prüfung, Messtechnik, Software und Datenanalyse tätig sind. Sie wird zudem Möglichkeiten bieten, hochwertige, übertragbare Kompetenzen bei Auszubildenden und der nächsten Generation britischer Ingenieure und Techniker zu entwickeln.

Durch die Kombination fortschrittlicher Infrastruktur mit britischem Ingenieurs-Know-how und qualifizierten Fachkräften unterstreicht das VTF das anhaltende Engagement von Rheinmetall UK für die souveräne Verteidigungsfähigkeit Großbritanniens.

Während Großbritannien seine verteidigungsindustrielle Basis stärkt, tragen Investitionen wie die VTF dazu bei, die im Inland benötigten Kompetenzen, die Infrastruktur und die industriellen Kapazitäten aufzubauen, die für die Entwicklung, Sicherung und Unterstützung immer komplexerer Verteidigungsausrüstung erforderlich sind.

Die VTF ist daher mehr als nur eine neue Testinfrastruktur. Sie ist eine langfristige Investition in die Menschen, die Technologie und die eigenständigen ingenieurtechnischen Fähigkeiten, die zur Unterstützung des Challenger 3, zukünftiger britischer Verteidigungsprogramme und der Technologien von morgen benötigt werden.